

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

257 (15.9.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Viertes Blatt. Donnerstag, den 15. September

1904.



Holbein-Ausstellung

von morgens 9 bis abends 7 Uhr
geöffnet.
Zum Besuche lade ich ergebenst ein.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 38 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon und Veranda sowie allem Zubehör sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im photogr. Atelier daselbst.

*3.1. Buttlischstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen u. Veranda, 2 Mansarden nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Verziehung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*3.1. Scheffelstraße 35 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Schützenstraße 51 ist ein Mansardenzimmer mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. Daselbst sind zwei schöne Wasenställe sofort zu verkaufen.

Werberstraße 66 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Hirschstraße 25

ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend in fünf großen Zimmern mit Badezimmer, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör nebst Benützung des Gartens, an ruhige Familie auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

Durlacherstraße 57

ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. *2.1.

Herrschafts-Wohnung.

* Wegen Verziehung ist der 1. Stock Ettlingerstraße 29, bestehend aus 6 schönen, großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Eine kleinere Hinterhauswohnung

von 2 Zimmern per sofort oder 1. Oktober zu vermieten: Douglasstraße 32 im Laden.

Zwei Bureau-Räume,

hell und freundlich, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83, am Kaiserplatz, 3. Stock. 5.1.

Zimmer zu vermieten.

5.1. Amalienstraße 83 ist ein unmöbliertes, großes, freundliches Mansardenzimmer hinter Glasabschluß, auf den Kaiserplatz gehend, an solide Frau oder Fräulein auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Freundliches, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 58 im 3. Stock.

2.1. Ein oder auch zwei elegant möblierte Zimmer

per sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 109, 3 Treppen.

Viktoriastraße 13

ist ein schön möbliertes, zweifensstriges Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer,

gut möbliert, mit schöner Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten: Douglasstraße 32, parterre.

Ablerstraße 5

ist eine freundliche Mansarde mit guter Pension billig zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zimmer.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer

an eine solide Dame zu vermieten: Kaiserstraße 88, W. Dubigean.

Sehr gut möbliertes Frontzimmer

per sofort oder später zu vermieten event. mit Frühstück. Näheres Amalienstraße 14, parterre.

Ablerstraße 14,

nahe der Kaiserstraße, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. *

Kapellenstraße 64

ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch rechts. *

Parterre-Zimmer,

gut möbliert, nach der Straße gehend, an besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 9. *

Eine Schlafstelle mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, 2. Stock, Hinterhaus. *

Zimmer-Gesuch.

* Eine Dame sucht ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer nebst Kammer auf 1. Oktober im westlichen Stadtteil. Gesl. Offerten unter Nr. 7327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Oktober ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten event. auch 2 Zimmer für 2 solide Herren. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7326 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wer

wäre geneigt, einem jungen Mann 30-50 M. gegen gute Vertragssicherheit zu seinem weiteren Fortkommen auf 2-3 Monate zu leihen? Offerten unter Nr. 7332 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einem Geschäftsmann sofort

500 Mark

gesucht gegen hohen Zins u. pünktliche Rückzahlung. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 7333 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

1000 Mark

gegen Accept gesucht auf 3-6 Monate. Gest. Offerten unter Nr. 7329 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

2500 Mark

aufs Land, 80 % der Schätzung, zu 4 1/2-5 % auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 7339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wegen Minderung einer I. Hypothek

wird auf 1. April 1905 eine andere erste Hypothek von 45 000-48 000 Mark auf ein Geschäftshaus in der Weststadt aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7331 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

20 000 Mark anzulegen.

* Guter Neikauftauschling wird genommen. Offerten unter Nr. 7340 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Gesucht auf 1. Oktober ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit mitübernimmt. Näh. Durlacher Allee 21 III.

2.1. Einem anständigen, soliden Mädchen, dem Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen, wird zu kleiner Familie per 1. Oktober gesucht: Kronenstraße 32, 2. Stock.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht; daselbst kann das Kochen erlernen. Näheres Bähringerstraße 19, 2. Stock rechts.

C. Für kleinen Haushalt (Herrn und Dame) wird ein Mädchen, das gut kochen kann, und ein Zimmermädchen, das nähen und servieren kann, auf 1. Oktober bei hohem Lohn gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

C. Nach Wiesbaden, München, Heidelberg, Bruchsal, Baden-Baden, Freiburg, Straßburg, Basel, Konstanz finden Mädchen, die kochen können, sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Nach Brüssel eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht. Reise frei. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Zwei selbständige Rockarbeiterinnen, 3 Zuarbeiterinnen

für sofort gesucht. *2.1.

A. Weber, Damenkonfektion,
7 Karlstraße 7.

Ein Mädchen, welches selbständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet, findet sofort gute Stelle: Herrenstraße 24, 2. Stock.

Maschinenschreiberin gesucht,
welche flott schreiben und stenographieren kann und
womöglich schon auf Anwaltsbureau tätig war.
Rechtsanwalt **Dr. L. Weill,**
Karl-Friedrichstraße 32.

Gesucht
zu einem 2-jährigen Knaben ein Mädchen, welches
tagüber mit dem Kinde 3 Stunden ausgehen kann.
Näheres bei Frau Rechtsanwältin **Frey,** Waldstr. 8,
3. Stod. *2.1.

Köchin-Gesuch.
Eine tüchtige Köchin, welche selbständig einer guten
Küche vorstehen kann, auf 1. Oktober gesucht: Krieg-
straße 23.

Tüchtige Restaurationsköchin
findet sofort gut bezahlte Stelle.
* **Restauration Burghof,**
Karl-Wilhelmstraße 50.

Mädchen-Gesuch.
Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon ge-
dient hat, kann eintreten: Hirschstraße 44, parterre.

Gesucht.
*2.1. Ein Mädchen für die Küche, welches auch
etwas servieren kann, auf 1. Oktober nach **Offen-
burg** gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 10, 1. St.

Ein ehrliches Mädchen
vom Lande wird gesucht: **Kriegstraße 173** im
Laden.

Mädchen-Gesuch.
* Ein einfaches, fleißiges Mädchen kann sofort
oder auf 1. Oktober eintreten; dasselbe könnte auch
babei das Bügeln erlernen: Waldstraße 63, 4. Stod.

Mädchen-Gesuch.
*2.1. Sofort oder auf 1. Oktober wird ein tüch-
tiges, nicht zu junges Mädchen für die Küche gesucht:
Bahnhofstraße 16.

Mädchen-Gesuch.
* Auf sofort wird ein einfaches jüngeres Mäd-
chen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht: Kaiser-
straße 141, 4. Stod links.

Auf 1. Oktober
wird ein braves, fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich
kochen und die Hausarbeit verstehen kann, zu einem
jungen, kinderlosen Ehepaar nach **Strasbourg i. G.**
gesucht. Zu erfragen Soffienstraße 3, parterre.

C. Ein ordentliches Mädchen,
das kochen kann, findet bei kleiner Familie
ohne Kinder sehr gute Stelle. Ebenso wird
zu einem jungen Ehepaar ein ähnliches Mädchen
gesucht. Näheres bei Frau **Kast,** Waldstraße 29.

Ein braves, tüchtiges Mädchen
findet aufs Ziel dauernde, gute Stelle: **Vesling-
straße 3 a,** parterre. *2.1.

Braves, fleißiges Mädchen
auf 1. Oktober zu kleiner Familie gesucht: **Klau-
predtsstraße 29,** parterre. *2.1.

Auf 1. Oktober
wird ein tüchtiges Mädchen zu einer kinderlosen
Familie nach auswärts gesucht. Dasselbe muß der
feinen bürgerlichen Küche selbständig vorstehen können
und sich in die übrigen Hausarbeiten mit der Bei-
hilfe teilen. Gehalt nach Uebereinkunft und Leistungen.
Zu erfragen **Kriegstraße 37** hier.

Besseres Alleinmädchen,
das gut kochen kann, gewandt und reinlich ist, auf
1. Oktober gesucht. Samstags Pufffrau. Nur
Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden.
Zu erfragen **Ettlingerstraße 29,** 2. Stod. *2.1.

W. 1 jüngeres Pufffräulein,
1 älteres Hotelzimmermädchen,
einfache Kellnerinnen
nach auswärts sofort gesucht.
3. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Kellnerin.
* Eine bessere Kellnerin wird sofort in ein Café
gesucht durch das **Bureau Gai st,** Adlerstraße 32 II,
Dinterhaus.

C. Kellnerin,
eine gewandte, findet in seinem Café
lohnende Stelle; ebenso werden in ein
Bier-Restaurant für hierher sowie für
auswärts gewandte Kellnerinnen gesucht. Eine
Restaurationsköchin findet zum baldigen Eintritt
gute Stelle. Alles Nähere bei Frau **Kast,** Wald-
straße 29.

Lehrmädchen gesucht,
welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, auf
sofort oder 1. Oktober. Näheres **Leopoldstraße 18,**
parterre.

Gesucht
eine reinliche Pufffrau für einige Stunden am
Tage zur Aushilfe. Näheres **Eisenlohrstraße 31.**

Ein zuverlässiger Anwaltsgehilfe
für einige Stunden nachmittags oder abends sofort
dauernd gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen
und Personalien unter Nr. 7328 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. *3.1.

Ein tüchtiger Zimmertapezier
kann sofort eintreten bei
Seb. Münch, Hirschstraße 28.

Junger Hausbursche
gesucht: **Kaiserstraße 160** im Laden.

Hausbursche-Gesuch.
Ein fleißiger, ordentlicher jüngerer Bursche wird
für sofort gesucht. Näheres **Erbsprinzenstraße 1**
im Laden.

Hausbursche-Gesuch.
* Ein jüngerer Hausbursche findet sofort eine
Stelle in der **Stuhlfabrik Karlstraße 35.**

Hausbursche
mit guten Zeugnissen, am liebsten, wenn derselbe
radfahren kann. Zu erfragen **Kronenstr. 16,** parterre.

Ca. 100 qm großes Dach
soll mit Dachpappe gedeckt und geteert werden. Preis-
angebot per qm bittet man unter Nr. 7322 an das
Kontor des Tagblattes richten zu wollen. *

Stellen-Gesuche.
* Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches selb-
ständig der Küche vorstehen kann, in allen häus-
lichen Arbeiten bewandert und mit guten Zeug-
nissen versehen ist, sucht Stelle als **Köchin** per
1. Oktober. Zu erfragen **Kudolfsstraße 28,** parterre.

Gebildetes Fräulein
aus guter Familie, in allen Arbeiten sehr tüchtig,
sucht Stelle zur Führung eines besseren Haushaltes
bei einem Herrn, Witwer mit Kind nicht aus-
geschlossen. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.
Offerten bittet man unter Nr. 7334 im Kontor des
Tagblattes abzugeben. *

Ein Mädchen
aus guter Familie sucht Stellung als Zimmer-
mädchen in besserem Hause oder als Weißzeug-
beschießerin. Zu erfragen **Rheinstr. 51, Mühlburg.**

Mädchen,
welches nähen und sonstige Handarbeiten verrichten
kann, sucht Stelle als Zimmermädchen auf 1. Oktober
in gutem Hause. Zu erfr. **Schützenstr. 78 a,** 4. St.

Ein junges Mädchen
sucht auf sofort oder 1. Oktober Stelle zu kleiner
Familie für Hausarbeit. Zu erfragen **Marien-
straße 66 V.**

Welches Geschäft
gibt einer **perfekten Damenschneiderin,**
geübt im Anfertigen von **Kostümen,**
Jacken, Mänteln etc., Beschäftigung außer
dem Hause? Gest. Offerten wolle man
unter Nr. 7335 im Kontor des Tagbl. abgeben.

Modistin
empfehlte sich im Neuanfertigen, sowie Aufbarnieren
von Damen- und Kinder-Hüten. Näheres **Karl-
Wilhelmstraße 24,** parterre. *

Eine tüchtige Köchin
empfehlte sich im Auskochen in Wirtschaften und
Privat bei Hochzeiten oder sonstigen Festlichkeiten
u. dergl. Offerten unter Nr. 7336 an das Kontor
des Tagblattes erbeten. *

Aushilfsstelle-Gesuch.
* Eine junge, tüchtige, alleinstehende Frau sucht
jegliche Aushilfsstelle. Zu erfragen **Bähringerstr. 74,**
2 Treppen hoch.

Pensionierter Beamter,
mit dem Rechnungswesen vertraut, wünscht zur Aus-
füllung seiner freien Zeit die **Verwaltung** einer
Pflegschaft, eines Vermögens oder Hauses etc.
zu übernehmen. Kautions in beliebiger Höhe kann
gestellt werden. Event. Anfragen oder Offerten
wollen unter Nr. 7320 im Kontor des Tagblattes
abgegeben werden. *3.1.

Junger Mann,
verheiratet, gute Handschrift, gebieter Unteroffizier,
sucht Stelle als Hausmeister, auf einem Bureau oder
sonstige angenehme Stelle. Eintritt sofort oder 1. Ok-
tober. Offerten unter Nr. 100 **W. S.** postlagernd
Baden-Baden. *2.1.

Verloren
wurde eine **Vila-Samttasche** mit Inhalt durch
die **Jahn, Bismarck, Linsenheimerstraße** zum Theater.
Abzugeben gegen Belohnung bei **Mesgermeister
Schneider,** Erbsprinzenstraße.

Verloren
wurde gestern morgen auf dem **Ludwigsplatz** ein
seidener **Regenschirm** mit Silbergriff. Abzugeben
gegen gute Belohnung: **Hirschstraße 76,** 4. St. *

Verwechsell
wurde Dienstag abend in der **Festhalle (Galerie)**
ein weicher, schwarzer **Filzhut.** Für Umtausch wolle
man die Adresse im Kontor des Tagblattes erfragen.

Haus-Verkauf.
*2.1. In der **Karlstraße** ist ein schönes, zwei-
stöckiges Haus mit größeren Werkstätten unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Karlstraße 35,**
parterre.

Haus-Verkauf.
2.1. In nächster Nähe vom **Marktplatz** ist ein
heller Laden mit großer, heller Werkstätte wegen
Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 7337 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf oder Tausch.
In der inneren **Weststadt** ist ein Haus in sehr
gutem Zustande und großem unbedauten Garten
und Hofe, für jedes Geschäft sich eignend, unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen ein
kleineres Haus in guter Lage zu vertauschen. Offerten
unter Nr. 7341 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Haus-Verkauf.
* In sehr frequenter, verkehrsreicher Gegend ist
ein **Doppelwohnhaus** mit gut gehendem **Cigarren-
Geschäft** alsbald aus erster Hand zu verkaufen.
Kaufliebhaber wollen ihre gest. Offerten unter
Nr. 7338 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billard-Verkauf.
2.2. Ein sehr gutes **Karambolage-Billard,** ver-
stellbar, als Tisch zu gebrauchen, mit komplettem
Zugehör ist wegen **Platzmangel** billig zu ver-
kaufen. Näheres **Gottesauerstraße 3,** 2. Stod.

Tausch-Antrag.

* Man sucht ein im innern westlichen Stadtteil gelegenes 2 stöckiges, über 17 m breites Haus mit sehr großem Hofraum gegen ein kleineres zu vertauschen. Zum Auf- und Ausbau sehr geeignet für Handwerker od. größeren Betrieb. Gefl. Angebote unter Nr. 7317 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zu verkaufen.

Ein schöner **Divan**, fast wie neu, ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Wilhelmstraße 4, parterre. Ebenfalls wird ein gut erhaltener **Sportwagen** (einstufig) zu kaufen gesucht.

* Ein **Pianino**, Schifffoniere, Küchenschrank, Küchentisch, Nähmaschine sind zu verkaufen: Marienstraße 13, parterre.

* Ein sehr schönes **Herbst-Kostüm** (Rock und Blusen-Jäckchen), für mittlere Figur passend, billig zu verkaufen: Waldstraße 25 im 3. Stod.

* Zu verkaufen ein **Schreibtisch** und eine gut erhaltene **Schuhmachernähmaschine** wegen Todesfall. Näheres Waldhornstraße 27 im Laden zu erfragen.

* Umzugshalber sehr billig zu verkaufen: 1 eleg. **Kameltaschendiwan**, neu, 65 M, große, eleg. ein. **Bettstelle** mit Patentmatratze 30 M, **Salontisch** 14 M, diverse **Spiegel, Uhren** und **Bilder**, alles neu, spottbillig. Näheres Erbprinzenstr. 30, 2. Stod.

Diverse Möbel

wegzugshalber zu verkaufen. Näheres Karlstr. 74 I.

Waschkommode.

3.2. Eine gebrauchte **Waschkommode** mit Marmorplatte zu verkaufen: Wilhelmstraße 30.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,
97/99 Durlacherstraße 97/99.

Billige Möbel!

3.1. Im Auftrage habe ich verschied. Möbel, fast neu, als: einige **Betten**, **Schränke**, 2 **Sofas**, **Fauteuils**, **Trumeaux** etc., billig zu verkaufen.

J. Krazer's Lagerhaus,
Karl-Friedrichstraße 32.

Wegen Platzmangel

sind noch einige **Divans** und **Matratzen** zu verkaufen: Schützenstraße 46. *3.1.

Großer Möbelverkauf.

*2.1. Sehr komplette **Betten** von 18 M an, **Schifffonieres** von 28 M an, **Nachtische** von 6 M 50 P an, **Fauteuils** mit Einrichtung 25 M, **Vorplatzmöbel** 25 M, **Divans** 35 M, 6 hochfeine **Plüschgarnituren**, 1 hochfeines, helles **Schlafzimmer**, 3 verschiedene **Buffets**, 30-40% unter Preis zu verkaufen:
Steinstraße 6.

Pianino.

* Ein erstklassiges, noch neues **Pianino**, kurze Zeit gespielt (Nußbaum-Gehäuse) ist umständehalber um den Preis von 450 Mark zu verkaufen, Anschaffungspreis 650 Mk., nebst fünfjähriger Garantie. Offerten unter Nr. 7288 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betten.

2.1. Zwei hochfeine englische Bettstellen, Façonröste, Polstern u. Haarmatratzen mit sehr schönem echten Schafalldrell werden wegen **Umzug** zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben im **Möbelgeschäft** Amalienstraße 75, am Kaiserplatz.

Divan,

gut erhalten, ein **Büchergestell** und ein **Blumenkorb** sind äußerst billig zu verkaufen: Augustenstraße 73 im 3. Stod rechts.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private **große Auswahl** bei
Alex. Karch, Winterstraße 17.

Gelegenheitskauf.

Zwei neue **franzöf. Bettladen** mit **Muschelauffäßen**, matt und blank poliert, 2 neue **Röste**, 2 neue bessere **Matratzen**, 2 **Polster**, mit **rosarotem Drell überzogen**, werden um den **billigen Preis** von 140 Mk. abgegeben: **Waldstraße 14, parterre.**

Kassenschrank,

kleiner, ist im Auftrag zu verkaufen: **Adamiestrasse 6 I.** 3.3.

2.2. Ein noch gut erhaltener **Wurttisch** sowie ein **Ladentisch** sind billig abzugeben: **Marktgrafenstraße 35, 2. Stod.**

Billig zu verkaufen.

* Wegzugshalber sind ein gut erhaltener **Bronze-Lüster** (Suspension), vierflammig, ein **Sofa** mit hübschem Leberzug und ein **Ovaltisch**, poliert, zu verkaufen. Anzusehen heute zwischen 9 und 11 Uhr vormittags **Karl-Friedrichstraße 19, 2. Stod links.**

Eine Singer-Nähmaschine

(Fußbetrieb) für 25 M, **Handnähmaschinen** für 12 und 25 M und eine Nähmaschine für **Hand- und Fußbetrieb** für 25 M sind **Blumenstraße 4** zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

fast neuer **Kassenschrank**, verschied. **Gasarme**, **Gasleitungsrohre**, ferner für **Zahnärzte: elektr. Bohrmaschine** für Wechselstrom, **Schmelzofen**, **Teleskop-Reflektor**, **Blasebalg**, **Gasföcher** etc. Näheres **Kaiserstraße 221, 2. Stod.**

Damen-Fahrrad,

feinste Marke (Vbler), wenig gefahren, sehr billig zu verkaufen: **Durlacher Allee 21, parterre links.** *2.2.

Zwei Schaufenstergestelle

mit **Glasplatten** sind zu verkaufen: **Kaiserstraße 132 im 1. Stod.**

Gaslüster,

dreiflammig, ist zu verkaufen: **Adamiestrasse 6, 1. Stod.** 3.3.

Zu verkaufen.

Verkauft werden eine noch sehr gut erhaltene **Tuba** und **Tenorhorn** ganz billig. Desgleichen ein **Symphonium-Musikwerk** nebst 20 Musikstücken, für **Wirtschaften** geeignet, mit 5 Pfennig-Einwurf. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.** *3.1.

Auf Abbruch

zu verkaufen ist das beim **Getreidelagerhaus** am **Rheinhafen** stehende, in **Niegelsch** gemauerte **Baubureau** mit **Falzziegeldach**, 9 m lang, 4,25 m breit, 2,80 m lichte Höhe, mit **Abortanbau**. Näheres zu erfragen bei **H. Walder**, Erbprinzenstraße 9.

Decimalwage

und **Abreib-Rollapparat** sehr billig abzugeben. **Jos. Haber,** 4 Wilhelmstraße 4.

* **Badewannen, Schaufelwannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badesöfen, ganze Badeeinrichtungen** billigt bei **Karl Reinhold, Adamiest. 16.**

Gymnasium. Schulbücher,

gebrauchte, noch gut erhaltene, für die **Klassen Sexta bis Untersekunda** des **Gymnasiums**, sind billig zu verkaufen: **Herrenstraße 16, 2 Treppen.** *2.2.

* Ein **zweirädriger Handkarren** ist **Schloßplatz 9, 2. Stod,** sehr billig abzugeben.

Gelegenheitskauf.

— Gebrauchte **Nähmaschine** in gutem Zustande mit **Selbstspuler** und **Radauflösung** zu verkaufen. **Karl Germdorf, Mechaniker, Herrenstr. 33.**

Wagen-Verkauf:

1 **gebr. Britschewagen** mit **Federn**, für ein- und **zweispännig** zu fahren eingerichtet, 1 **gebr. Breal**, für **Mehger, Wurfler** und **Milchhandlungen** passend, 1 **zwei- und 1 vierrädriger Handwagen.** Näheres **Karlstraße 31.** 2.1.

Billig zu verkaufen:

1 **Reißbrett**, **Bücher** für **Studenten**, 1 **großer Küchenschiff**, 1 **Hocker**, **leimene selbstgepommene Bettüberzüge**, **Frauenhemden**, **Tischtücher**, **Kopfstiftenüberzüge** mit **gehäkelten Einfäßen**, 1 **blaues Waschkleid**, 2 **Hüte** und **Herrenkleider.** Näheres **Luisenstr. 41 I.** *

Weinfässer.

25 Stück **gebrauchte**, teilweise noch **neue Weingelärfässer** von 1000-3000 Liter, sowie 100 Stück **Transportfässer** von 20-300 Liter **Gehalt** hat zu verkaufen 9.4.

Roman Falk, Küfermeister,
Adlerstraße 9.

Fässer.

* **Dorkstraße 16** sind **Fässer** von 30 bis 800 Ltr. **Gehalt**, **oval** oder **rund**, sowie **Krautständer** von jeder Größe zu verkaufen. Zu erfragen **parterre.**

Fässer-Verkauf.

*3.1. Gut erhaltene **Fässer** in jeder Größe sind billig zu verkaufen: **Durlacherstr. 57 bei E. Becker, Küfer.**

Faß-Verkauf.

* **Werberplatz 33** ist ein schönes **Faß**, 269 Liter haltend, billig zu verkaufen.

Weinfässer

in verschiedenen Größen u. **Gehalt**: 1 zu 138 Liter, 1 zu 111 Liter, 1 zu 72 Liter, 1 zu 53 Liter, 1 zu 37 Liter, 1 zu 35 Liter und 1 zu 15 Liter sind billig zu verkaufen: **Schillerstraße 24, parterre.** 3.1.

Ein Vorfenster,

105x205, sowie ein **Patent-Türschließer** sind billig zu verkaufen: **Kapellenstraße 56 a im Laden.**

Wurstkessel

ist billig abzugeben: **Kronenstraße 2 bei Schlosser Oberföll.**

Obstpressen-Verkauf.

* Zwei **Obstpressen** mit **Eisenblättern**, 1 m Durchmesser, und **Mahlmühle** sind zu verkaufen bei **G. Fr. Wentz, Eggenstein.**

Eine Partie versch. Kisten

zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 7309 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten. *

Ein braunes Zugpferd,

mittelschwer, gut im **Zug** und **fromm**, ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.** 3.1.

Hunde (junge Collie).

*3.2. Ein **Wurf** schöne **Collie** von **präm. Stamm** ist in gute Hände preiswert abzugeben: **Eisenlohrstraße 39, parterre.**

Boxerhündin,

schönes **Ausstellungstier**, ist umständehalber billig zu verkaufen: **Herrenstraße 9, parterre.**

Haus-Kauf.

2.2. Ein **Geschäftshaus** mit **Laden** wird in guter Lage sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7258 an das **Kontor des Tagblattes** erbeten.

Bauplätze

an fertiger **Straße** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der **Lage**, **Größe** und des **Preises** unter Nr. 7245 an das **Kontor des Tagbl.** erbeten. 3.2.

Kieler Bücklinge

per Stück 6 *N.*, per 40 Stück-Kistchen *N.* 2.—
empfehlen **Fritz Leppert,**
Amalienstr. 14.

**Neue Bismarckheringe,
Rollmöpfe,
Essig- und Salzgurken**

empfehlen **U. van Venrooy,**
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Neues Sauerkraut,

selbsteingemachtes,
empfehlen **J. Burthardt,**
Friedenstraße 11.

Neues Fildersauerkraut,

selbsteingeschnittenes, per Pfd. 12 *N.*, bei 5 Pfund
per Pfd. 10 *N.*, per Zentner *N.* 9.—, empfehlen
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Biere, als:

Seldeneck'sches Versandbier,
hell und dunkel,
**Kulmbacher Reichelbräu,
Münchener Hackerbräu,
Münchener Spatenbräu**
(Originalfüllung)

fortwährend zu haben bei
B. Wierke,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

französ. Gervaiskäse

bei
Carl Hager, Hofl.,
Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

August Sauer,

J. Rattinger's Nachfolger,
Grossherzogl. Hoflieferant,
163 Kaiserstr. 163.

empfehlen für die **Herbst-Saison** in grosser
Auswahl, guten Qualitäten und billigen Preisen
sein gut sortiertes Lager in:

**Besätzen, Tressen, Knöpfen, Spitzen,
Weisstickerien, Rüschen, sämtlichen
Mercerien u. Kurzwaren, Besenlitzen,
Futter, Halsbinden, Kragen und Man-
schetten, Hosenträgern, Handschuhen,
Beinlängen, Strick- und Häkelwolle.**

Gleichzeitig mache ich auf einen Posten
zurückgesetzter Posamentborten
aufmerksam, die ich zu bedeutend ermässigten
Preisen verkaufe.

21.

[5]

Geschäfts-Empfehlung.

21. Bringe hiermit meine

Bau- u. Möbelschreinerei

in empfehlende Erinnerung. Anfertigung einzelner
Möbel sowie ganzer Ausstatten in jeder Holz- und
Stilart. Reparieren, Herrichten und Aufpolieren von
Möbeln jeder Art prompt und billigt.

G. H. Ebbecke jun.,
Bau- u. Möbelschreinerei,
Hirschstraße 44.

Geschäfts-Empfehlung.

Franz Bolg & August Jung

Hafner

langjährige Arbeiter bei Herrn Christian Siegel,
empfehlen sich in
Anfertigung aller Sorten Porzellan-, Füll-
und Damerbrandöfen.
Reinigen von Ofen und Herden und Aus-
mauern derselben prompt und billigt.

Wohnung: Douglasstraße 8, 3. Stock rechts.
Werkstätte: Akademiestraße 34. *21.

Kochherde.

Reparaturen und Abänderungen
werden schnell und billigt unter Garantie besorgt
von

Eduard Meess, Amalienstraße 43.
Ebenda ist ein kleiner, gebrauchter Herd billigt
zu verkaufen. 4.1.

Kohlen.

Bis auf weiteres sind noch im Auftrag zu ver-
kaufen:

gesiebte Ruhrfettkohlen *M.* 1.30,
Ruhrfettkohlen *M.* 1.05,
Anthrazitkohlen *M.* 1.55,

Saarkohlen (große Stücke), **Schmiedekohlen**
je nach Abnahme billigt. Franko vor's Haus.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Gefl. Aufträge sind Uhlandstraße 21, Laden, zu
richten.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großher-
zog haben Sich unter dem 8. September d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Oberregierungsrat Rudolf
Raquet bei der Generaldirektion der Staatsbahnen das
Ritterkreuz höchsten Ordens Berthold
des Ersten zu verleihen.

Mit Entschliebung des Ministeriums des Groß-
herzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegen-
heiten vom 8. September d. J. wurden mit Wirkung
vom 1. Oktober d. J. der Telegraphensekretär Emil
Kühn aus Steinmetz in einer Sekretärstelle beim
Postamt Baden-Baden, der Postsekretär Johann
Berger aus Wiesloch in einer Sekretärstelle beim
Postamt in Mosbach und der Postsekretär Wilhelm
Freundenberger aus Rappenaun in einer Sekretär-
stelle beim Telegraphenamte Karlsruhe etatmäßig
angestellt. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 13. September.

Die „Frankfurter Zeitung“ veröffentlicht in ihrem
Morgenblatt vom 8. September eine ihr von dem
katholischen Geistlichen Dr. Rieger, welcher am
26. Mai d. J. im Sitzungszimmer des Erzbischöf-
lichen Ordinariats einen Revolvererschuss abfeuerte,
aus der Universitätsklinik in Freiburg zugesandte
Erklärung und knüpft daran den Wunsch, „daß die
volle Aufklärung des Sachverhalts von amtlicher
Stelle gegeben werde“. Wir möchten sehr bezweifeln,
ob in diesem Falle zu einer solchen amtlichen Auf-
klärung ein Anlaß gegeben ist. Das gegen Dr. Rieger
wegen jenes Vorfalls eingeleitete Strafverfahren ist,
wie dieser selbst in seiner Erklärung zutreffend be-
richtet, durch Beschluß des Großh. Landgerichts Freiburg
eingestellt worden, da die Untersuchung ergeben hat,
daß Rieger, als er die ihm zur Last gelegte Tat ver-
übte, sich in einem Zustand krankhafter Störung der
Geistesfähigkeit befand, durch welche seine freie Willens-
bestimmung ausgeschlossen war. Die Frage, ob
Dr. Rieger die Absicht hatte, den Erzbischof oder sonst
jemand zu treffen oder zu verletzen, wurde bei dieser
Sachlage einer gerichtlichen Entscheidung nicht unter-
worfen.

Nach Beendigung des Strafverfahrens wurde
Dr. Rieger auf Anregung des Großh. Bezirksarztes
durch das Großh. Bezirksamt Freiburg in die Uni-
versitätsklinik eingewiesen. Eine öffentliche Er-
örterung des Geisteszustandes des Dr. Rieger ver-
bietet nicht nur die Rücksicht auf die Person des
Patienten selbst, sondern auch auf die in Betracht
kommenden allgemeinen Interessen. (Karlsru. Btg.)

Karlsruhe, 13. September.

In den letzten Wochen haben sich im Eisenbahn-
betrieb infolge des sehr beträchtlichen Spätjahrsver-
kehrs wieder ein empfindlicher Wagenmangel fühl-
bar gemacht. Die Großh. Eisenbahnverwaltung sieht
sich daher gezwungen, mit Wirkung vom 13. Sep-
tember d. J. an die Ladefristen für solche Wagen-
ladungsgüter, welche

- auf Privatgleisen oder
- auf Lagerplätzen und an Lagerhallen, die an
einem Bahnleis liegen und einer bestimmten
Person (Firma) zur ausschließlichen Benützung
dienen, oder
- unmittelbar vom Schiff auf Eisenbahnwagen
oder umgekehrt ver- und entladen werden, bis
auf weiteres auf fünf Stunden festzusetzen.

Die Eisenbahnverwaltung hofft durch diese Maß-
regel in Verbindung mit dem weiter von ihr zur
Beschleunigung des Wagenumlaufs und gleichmäßigen
Verteilung der verfügbaren Wagen auf die Bedarfs-
stationen getroffenen Anordnungen eine wesentliche
Besserung in der Wagenbereitstellung herbeizuführen.
Dabei rechnet sie auf tüchtiges Entgegenkommen
der Verkehrstreibenden, denen die Maßregeln in
erster Reihe wieder zugute kommen. (Karlsru. Btg.)

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Sept. Hermann Ludwig von hier, Schlosser hier,
mit Sofie Herrmann von Blantenloch.
13. " Karl Neunzig von Oberachern, Bahnar-
beiter hier, mit Barbara Vogt von
Lautenbach.
18. " Dr. Hans Stromeyer v. Konstanz, Rechts-
praktikant in Mannheim, mit Marg-
arete Geiler von Freiburg.
18. " Josef Arnold von Bellingen, Kanzleiaffistent
hier, mit Anna Kleinmann Wwe. von
Baden.
13. " Hugo Binder von Bommendorf, Buchhalter
hier, mit Anna Scherr von hier.
13. " Friedrich Constantin von Stein, Schlosser
hier, mit Theresia Fühner von Harb-
heim.
13. " Hermann Nagel v. Langensteinbach, Kauf-
mann hier, mit Magdalene Behmann
von Obermühlbach.

Geburten:

8. Sept. Otto, Vater Leopold Dimpfel, Tagelöhner.
8. " Hedwig, Vater Otto Simon, prakt. Arzt.
9. " Marie Frieda, Vater Friedrich Seeger,
Schneider.
11. " Mina Emma, Vater Franz Jarosimek,
Schreiner.
11. " Emil Johann, Vater Jakob Friedrich
Bessel, Bementeur.
12. " Ernst, Vater Ludwig Maret, Schlosser.
14. " Nina, Vater Ernst Schmitt, Malermeister.

Todesfälle:

13. Sept. Nunziata, alt 11 Monate 9 Tage, Vater
Arcangelo Barilone, Händler.
13. " Ludwig Schmidt, Damenschneider, ein
Ehemann, alt 53 Jahre.
13. " Elsa, alt 13 Tage, Vater Friedrich Siegel,
Druckereigehilfe.
14. " August, alt 1 Monat 12 Tage, Vater
Valentin Werner, Schlosser.

Verdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Donnerstag, den 15. September 1904:
11 Uhr, Ludwig Schmidt, Damenschneider
(Hirschstraße 21, 2. Stock).
1/23 Uhr, Johann Engel, Privatier
(Schwanenstraße 84, 2. Stock).

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 12. September „Stautschou“
in Genua; am 13. September „Kaiser Wilhelm II.“
in Bremerhaven, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York,
„Großer Kurfürst“ in New-York, „Roland“ in Oporto,
„Ghemnis“ in Bremerhaven. **Passiert** am 13. Sep-
tember „Karlsruhe“ Dover, „Rhein“ Eastbourne.
Abgegangen am 13. September „Karlsruhe“ von
Southampton, „Preußen“ von Neapel, „Dier“ von
Genua, „Roland“ von Oporto.

Telegraphische Kursberichte. 14. September 1904.

New-York.

Atchis.-Topeka	81.-
Canada Pacific	124 1/8
Chicago Milw.	157 1/8
Denver	78.-
Louisv. Nashv.	121 5/8
New-York Erie	29 7/8
Central	124 7/8
North. Pacific	74 1/2
Southern Pacific	55 7/8
Silber	56 5/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	649.50
Staatsbahn	643.-
Lombarden	89.20
Marknoten	117.42
Ungar. Goldrente	119.-
Kronenrente	97.-
Oesterr. Papierrente	99.30
Silberrente	99.30
Länderbank	432.25
Goldagio	127.27

Tendenz: behauptet.

London (Anfang).

Debeers	187 3/8
Chartered	1 5/8
Goldfield	6 1/8
Randmines	10 1/4
Eastrand	8.-
Chicago Milw.	161 1/4
Denver Prefer.	81.-
Atchis. Prefer.	100 1/2
Louisv. Nashv.	125.-
Union Pacific	100 3/8
Atchis. Com.	83 1/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	104.20
3 1/2% " 1902	100.30
3 1/2% " abgest.	99.45
3 1/2% " i. Mark	100.20
3 1/2% " 1892/94	100.20
3 1/2% " 1900	100.30
3 1/2% " 1896	90.70
3 1/2% " 1904	100.30
4% Griechen	—
5% Argentinier abg.	97.20
5% Chinesen 1896	99.30
4 1/2% " 1898	90.20
5% Mexicaner	—
3% " I-III	45.-
3% " "	28.-
4% Russen v. 1902	91.60
Türkenlose	129.80
Türken 1903	84.30
Pfälz. Hyp.-Bank	193.70
Oberrhein. Bank	94.-
Berliner Bank	83.40
Bad. Zuckerfabrik	103.50
Gritzner	220.-
Karlar. Maschinenfabr.	250.-
Edison	226.-
Schuckert	114.50
Nordd. Lloyd	105.50
Packetfahrt	114.-

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	205.70
Disconto-Commandit	191.-
Deutsche Bank	224.50
Berliner Handelsges.	160.40
Dortmunder C	81.90
Laurahütte	249.50
Gelsenkirchener	220.70
Harpener	217.50
Bochumer	207.50
Baltimore u. Ohio shares	90.20

Tendenz: fest.

Paris (Schluss.)

3% Rente	98.92
4% Italiener	103.95

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	190.50
Deutsche Bank	—
Berliner Handelsges.	160.20
Bochumer	206.-
Laurahütte	249.40
Harpener	217.40
Dortmunder D	81.80
Baltimore u. Ohio shares	90.40

Tendenz: ungleichm.

Paris (Anfang).

3% Rente	98.95
4% Italiener	103.90
4% Spanier	83.20
Türken (unifz.)	87.92
Türkenlose	126.-
Ottoman	585.-
Rio Tinto	1389.-

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	204.10
Staatsbahn	137.70
Lombarden	18.60
Disconto-Commandit	190.75
Dresdener Bank	154.-
Gotthardbahn	189.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: behauptet.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.- G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.- B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	93.30
3% von 1886	90.30 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	90.60 H.

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr.	100.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1907	102.-
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869-1882 unkündbar bis 1904	96.70
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	98.-

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	205.20
Disconto-Commandit	190.80
Staatsbahn	137.70
Lombarden	18.60

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% bad. Anleihe 1904	100.25 bis G
4% Baden	104.25
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.- bis G
3% " "	89.60 bis G
3 1/2% Preuss. Consols	102.- bis G
3% " "	89.70 G
Kreditactien	204.70
Disconto-Commandit	190.60
Dresdener Bank	154.10
Nationalbank	123.10
Berliner Bank	83.50
Staatsbahn	137.60
Bochumer	207.50
Gelsenkirchener	220.70

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.70
London	204.05
Paris	80.866
Wien	85.10
Italien	80.916
Privatdiscont.	3 1/2
Napoleons	16.18
3% Reichs-Anleihe	89.60
3 1/2% " "	102.-
3 1/2% Preussen	101.80
5% Italiener	104.10
4 1/2% Portugiesen	61.40
4% innere Russen	91.45
4% Serben	75.10
4% Spanier	88.-
Oesterr. Goldrente	101.75
Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	100.10
Kronenrente	97.50
Argentinier	—
5% Southern	108.60
5% Bulgaren	90.25
Disconto-Commandit	190.50
Darmstädter Bank	141.60
Schaaffh. Bank	144.20
Deutsche	223.90
Dresdener	153.95
Badische	124.20
Rhein. Kreditbank	138.50
Hypoth.-Bank	195.-
Länderbank	109.80
Wiener Bankv.	139.20
Bank Ottoman	116.40
Harpener	217.40
Gelsenkirchener	220.50
Laurahütte	249.50
Bochumer	206.90
Hibernia	—

Laurahütte	249.50
Harpener	217.50
Hibernia	—
Dortmunder C	82.-
Allg. Elektr.-Gesellsch.	226.70
Schuckert	116.70
Westeriegeln	260.90
Dynamit	180.10
Köln-Rottweil	246.10
Deutsche Waffen- u. Munitions-Fabr.	285.60
Canada	125.90
Gritzner	219.75
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont.	3 1/8

Anfangs anregungslos. Banken gut behauptet. Renten fest. Eisen niedriger. Kohlen behauptet.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	205.90
Disconto-Commandit	191.70
Dresdener Bank	154.50
Deutsche Bank	224.40
Staatsbahn	137.80
Lombarden	18.60
Bochumer	207.25
Gelsenkirchener	220.80
Harpener	217.80
Laurahütte	249.25
Hibernia	—
Italiener	104.10
Portugiesen	61.40
Mexicaner	28.-

Tendenz: fest.

Gold, Silber und Banknoten vom 13. September 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	pr. St.	—
Engl. Sovereigns	" "	20.88 20.84
20 Francs-Stücke	" "	16.21 16.17
20 do. halbe	" "	—
Oesterr. fl. 8 St.	" "	—
do. Kr. 20 St.	" "	17.-
Gold-Dollars	per Doll.	4.18 4.18 1/2
Neue Russ. Imper.	per St.	—
Gold al marco	per Kilo	2800 2790
Ganz f. Scheidegold	" "	2804 —
Hochhaltiges Silber	" "	78.80 76.80
Amerikanische Noten (Doll. 5-1000) per Doll.	—	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1-2) per Doll.	—	4.16
Belg. Noten	per Frs. 100	81.10 81.-
Engl. Noten	per Lstr. 1	— 20.41
Franz. Noten	per Frs. 100	— 80.93
Holländ. Noten	per fl. 100	— 168.85
Italien. Noten	per Lire 100	81.30 81.20
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/2
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.-
Schweiz. Noten per Frs. 100	—	80.93

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 15. September.**
- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Kaiser-Allee 41 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
 - 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
 - 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: Göpprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
 - 2 Uhr: S. Fischmann, Auktionator, Fahrnis-Versteigerung im Auktionslokal Säbringerstraße 29.
 - 1/2 3 Uhr: M. Wirsner, Maieurat, Fahrnis-Versteigerung Kriegstraße 28 im Saal Hotel Monopol, vis-a-vis Bahnhof.

Tagesanzeiger.

- (Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)
- Donnerstag, den 15. September:**
- Coloffenn. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
 - Hoftheater. Fabelio. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1/2 10 Uhr. Mittelpreise.
 - Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralthalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.
 - Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Moninger.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. September, früh.

Biarriz bedeckt 17°, Nizza Regen 16°, Triest bedeckt 21°, Florenz bedeckt 21°, Rom halbbedeckt 18°, Cagliari bedeckt 24°, Brindisi wolkenlos 19°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 14. Sept. 1904.

Mitteleuropa steht heute unter der Herrschaft einer westlich von Irland gelegenen Depression und flacher Minima, welche über Nordwestdeutschland und über dem Mittelmeer der Ober zu erkennen sind; das Wetter ist deshalb trüb, mild und regnerisch. Eine wesentliche Aenderung ist vorerst nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

September.	Barometer mm	Therm. in C	Wolkl. in %	Feucht. in %	Wind	Himmel
13. Ab. 9 U.	748,5	17,2	14,3	98	SW.	bedeckt
14. Mor. 7 U.	748,8	13,0	10,9	98	NW.	"
14. Mitt. 2 U.	748,1	18,2	10,2	65	SW.	"

Höchste Temperatur am 13.: 24,7; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 13,0. Niederschlagsmenge des 13.: 13,8 mm.

Wasserstand des Rheins am 14. Sept., früh:

Schniterinsel 182, gef. 2, Kehl 225, Stülfi, Magau 351, gef. 2 cm.

P. Karlsruhe, 14. September. Interessenten hinausgegeben. Da es nicht ausgeschlossen ist, daß es auch zwischen Serbien und Deutschland zu Unterhandlungen wegen eines Handelsvertrags kommt, wollen hierauf bezügliche Wünsche der Handelskammer baldigst mitgeteilt werden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.